

Aktionärsbrief



Steigerung Verkaufserlöse und Anteilsgewinne im Schweizer Gesamtwerbemarkt.
Positive Margenentwicklung auf hohem Niveau.
Stabiles Vertragsportfolio und hohe Kundenzufriedenheit.

In Kürze

- Steigerung Verkaufserlöse in der Schweiz um 3.6% auf CHF 148.2 Mio.
- Anteil des Umsatzes aus ausländischen Gesellschaften sinkt auf 3.2% des Gruppenumsatzes.
- Gesteigerte operative Leistung:
Anstieg EBITDA um 5.9% auf CHF 39.6 Mio.
Anstieg EBIT um 5.5% auf CHF 33.9 Mio.
- Erhöhung der EBITDA-Marge auf 25.4% und der EBIT-Marge auf 21.7% dank Skaleneffekten und weiteren Prozessoptimierungen.
- Nettoergebnis mit CHF 25.5 Mio. leicht über der Vorjahrsperiode.

Kennzahlen

in 1 000 CHF	1. Semester 2015	1. Semester 2014	Veränderung
Verkaufserlös	153 147	149 494	2.4%
– Schweiz	148 202	143 111	3.6%
– International	4 945	6 383	-22.5%
Betriebsertrag	155 776	152 922	1.9%
EBITDA	39 613	37 411	5.9%
– in % des Betriebsertrages	25.4%	24.5%	
Betriebsergebnis (EBIT)	33 867	32 103	5.5%
– in % des Betriebsertrages	21.7%	21.0%	
Konzernergebnis	25 483	25 910	-1.6%
– in % des Betriebsertrages	16.4%	16.9%	
Nettoergebnis	25 483	25 334	0.6%
– in % des Betriebsertrages	16.4%	16.6%	
Cash flow	29 598	30 177	-1.9%
Free Cash flow¹	5 335	5 271	1.2%
Investitionen Sachanlagen	2 214	3 039	-27.1%
– Werbeträger	1 304	2 027	-35.7%
– Übrige Anlagen	910	1 012	-10.1%
Nettoergebnis pro Aktie, in CHF	8.50	8.50	

EBITDA: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte

EBIT: Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern

¹ Free Cash flow berechnet ohne Investitionen in kurzfristige Finanzanlagen

Sehr geehrte Damen und Herren

Allgemeine Geschäftsentwicklung

Das erste Semester 2015 darf bei APG|SGA AG bezüglich Umsatz- und Gewinnentwicklung als sehr erfreulich betrachtet werden. Im Schweizer Markt konnte trotz anspruchsvollen makro-ökonomischen Rahmenbedingungen und rückläufigem Gesamtwerbemarkt der Verkaufsumsatz im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Gleichzeitig konnten in derselben Periode die Kosten nochmals leicht gesenkt werden.

APG|SGA Gruppe

Die gruppenweiten Verkaufserlöse stiegen um 2.4% auf CHF 153.1 Mio. Das organische Wachstum in Lokälwährung betrug 2.9%, wobei Währungseinflüsse die Verkaufsentwicklung negativ mit -0.7% beeinträchtigt haben. Durch den Verkauf unserer Liegenschaft in Biel, wurde der Betriebsertrag durch einen Buchgewinn von CHF 1.5 Mio. positiv beeinflusst. Die Immobilieneträge hielten sich mit CHF 1.1 Mio. im Rahmen der Vorjahresperiode.

Der Aufwand für Konzessionen und Kommissionen im Verhältnis zum Betriebsertrag konnte auf dem Niveau der Vorjahresperiode gehalten werden und liegt bei 44.6%. Der Personalaufwand konnte leicht verringert werden. Der Betriebs- und Verwaltungsaufwand hat im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2.9% abgenommen. Diese Kostenreduktion ist vor allem auf nachhaltiges Kostenmanagement und Prozessoptimierungen zurückzuführen.

Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses hat das operative Halbjahresergebnis direkt nur leicht beeinflusst. Die Neubewertung unserer Euro-Ausstände führte zu einem negativen Finanzergebnis. Trotz des hohen Cash-Bestandes ist es uns in einem schwierigen Zins-Umfeld gelungen, im ersten Halbjahr 2015 keine Negativzinsen zu bezahlen.

Unsere Anstrengungen im Bereich Corporate Governance finden auch bei Rating-Agenturen Beachtung. So belegte die APG|SGA den hervorragenden 5. Platz in einem Rating von 165 kotierten Schweizer Unternehmen durch eine namhafte Rating-Agentur. Die konsequente Einhaltung und Weiterentwicklung der Corporate Governance-Richtlinien wird auch in Zukunft aktiv weiterverfolgt.

Cash flow

Im ersten Halbjahr 2015 wurde ein Cash flow von CHF 29.6 Mio. erarbeitet. Dies ist um 1.9% tiefer als in der Vorjahresperiode. Der Mittelfluss aus operativer Tätigkeit beträgt CHF 5.2 Mio. und ist jeweils aus saisonalen Gründen sehr tief (Vorjahr CHF 7.0 Mio.). Es wurden Investitionen in Sachanlagen von CHF 2.2 Mio. getätigt. Der Veräusserungserlös aus Anlagen durch den Verkauf der Liegenschaft in Biel beträgt CHF 2.4 Mio. Der Free Cash flow des ersten Halbjahres 2015, unter Ausklammerung der Investitionen in kurzfristige Finanzanlagen, ist mit CHF 5.3 Mio. im Rahmen der Vorjahresperiode.

Bilanz

Die Bilanzsumme reduzierte sich gegenüber dem Jahresende 2014 um 23.1%. Diese Reduktion ist vor allem auf die Dividendenzahlung zurückzuführen. Die Sachanlagen haben durch den Verkauf der Liegenschaft in Biel sowie durch Investitionen, welche tiefer waren als die Abschreibungen, leicht abgenommen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben, trotz erhöhten Werbeerträgen, im ersten Halbjahr stark abgenommen. Dies ist unter anderem auch auf ein sehr effizientes Cash Collection zurückzuführen. Das kurzfristige Fremdkapital hat aus saisonalen Gründen stark abgenommen. Trotz der Dividendenausschüttung von CHF 66 Mio beträgt das Eigenkapital per 30.06.2015 CHF 112.6 Mio, was einem Eigenfinanzierungsgrad von 51% entspricht.

Markt Schweiz

Die Netto-Verkaufserlöse konnten im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise um 3.6% auf insgesamt CHF 148.2 Mio. gesteigert werden. Mit diesem Wachstum konnte APG|SGA wiederum signifikante Marktanteile im intermediären Wettbewerb gewinnen. Denn gemäss Media Focus ist im ersten Semester der Werbedruck im Gesamtmarkt – auf Brutto-Basis – insgesamt um 1.1% gesunken. Zum erfreulichen Umsatzwachstum haben alle Kundenkategorien, Verkaufseinheiten und Plakatformate beigetragen, wobei bei den digitalen Angeboten erneut eine überdurchschnittliche Entwicklung und beim generellen Buchungsverhalten eine fortgesetzte Kurzfristigkeit festzustellen ist.

Im Bereich des Vertragsportfolios konnten zahlreiche Verträge erneuert und Submissionen gewonnen werden. So kann nach einer mehrstufigen Ausschreibung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) APG|SGA Traffic weiterhin sämtliche Produkte in und an den Bussen vermarkten und weiterentwickeln. Hinzu kommt neu die exklusive Vermarktung des attraktiven Aussenwerbeformates TrafficBoard. Ebenso setzte sich APG|SGA gegen ihre Mitbewerber im ShopVille Zürich durch und kann mit der Stadt Zürich einen neuen Mietvertrag für die exklusive Vermarktung kommerzieller Werbeflächen abschliessen. Dazu gehört der Ausbau attraktiver digitaler Angebote mittels City ePanels und City eBoards. Im Rahmen eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens hat die Stadt Lausanne die Konzession für die Plakatwerbung an die APG|SGA vergeben. APG|SGA setzte sich gegen ihre nationalen Mitbewerber durch und hat den Zuschlag für die Werberechte für insgesamt 1 980 Plakatwerbeflächen erhalten. Davon zählen die über 400 Leuchtplakatflächen an besten Lagen zum Premium-Angebot. Zudem plant die APG|SGA, in neues digitales Trägermaterial zu investieren und nach Winterthur in einer weiteren Schweizer Stadt ein digitales Werbeträger-Netz aufzubauen. Ein Mitbewerber hat gegen den Entscheid der Stadt Lausanne Rekurs eingereicht, weshalb sich die Umsetzung verzögert.

Der am 30. Juni 2015 ausgelaufene Konzessionsvertrag mit dem Flughafen Genf (AIG) konnte nicht erneuert werden. Die Auswirkungen auf das Betriebsergebnis von APG|SGA sind jedoch gering. APG|SGA Airport bleibt in ihrem Segment tätig und wird – neu von Zürich aus operierend – das verbleibende Angebot weiter aktiv vermarkten und künftige Opportunitäten nutzen.

Das Produktportfolio konnte im ersten Semester laufend optimiert und ausgebaut werden. So können in Zürich sowie in Bern insgesamt über hundert neue F200-Leuchtplächen angeboten werden. In mehreren Städten konnte zudem auch das Startower-Angebot (Leuchtdrehsäulen) erweitert werden. Im Bereich der digitalen Angebote wurde das Angebot an Shopping ePanels nochmals vergrössert. Mittlerweile sind über 90 Shopping ePanels schweizweit in Betrieb. In den 17 grossen Schweizer Bahnhöfen werden sukzessive digitale Abfahrtsanzeiger mit integrierten Rail eBoard-Werbeflächen installiert. Bereits im April konnten im Bahnhof Zürich-Flughafen zwei weitere Rail Beamer in Betrieb genommen werden.

Auch im Bereich des Dienstleistungsportfolios konnte mit dem Relaunch von posterdirect.ch ein wichtiger Meilenstein gesetzt werden. Das Webtool – ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Privat- und KMU-Kunden – ermöglicht rund um die Uhr einen schnellen und einfachen Planungs- sowie Buchungsprozess von über 60 000 APG|SGA Plakatflächen. Im Vordergrund steht nach wie vor der persönliche Einsatz, das fundierte Know how und die Beratungskompetenz unserer über 600 Mitarbeitenden in der ganzen Schweiz. Der Beweis für diese Leistungsfähigkeit ist die erneute Auszeichnung mit dem MediaTrend Award als beste Medienanbieterin des Jahres. APG|SGA überzeugte die Werbeaufraggeber sowie die grössten Werbe- und Mediaagenturen im Gesamteindruck, bei der Beratungsleistung, durch Serviceleistungen und im Preis-/Leistungsverhältnis. Dabei setzte sich APG|SGA mit deutlichem Vorsprung gegen insgesamt 66 Schweizer Medienunternehmen durch.

Internationale Märkte

Die APG|SGA ist heute im Ausland nur noch in Serbien tätig. Alma Quattro, unsere dortige Gesellschaft, entwickelt sich in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld positiv. Im ersten Halbjahr 2015 konnten Verkaufserlöse von CHF 4.9 Mio. generiert werden. Die Vorjahres-Vergleichsperiode war durch Wahlen begünstigt. Darum ist ein Vergleich nicht relevant. Operativ wurden sehr gute Fortschritte erzielt.

Alma Quattro hat ein attraktives Leistungsportfolio, das im ersten Halbjahr weiter ausgebaut werden konnte. Dank der klaren Marktführerschaft und der effizienten lokalen Organisation hat Alma Quattro einen erfreulichen Beitrag zum Unternehmenserfolg geleistet.

Organisation

An der Generalversammlung vom 20. Mai 2015 hat sich das langjährige Mitglied des Verwaltungsrates, Gilles Samyn (Vize-Präsident), nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Bereits per Ende 2014 war Laurence Debroux infolge einer beruflichen Veränderung aus dem Gremium zurückgetreten. Die grossen Verdienste von Frau Debroux und Herr Samyn für das Unternehmen wurden im Rahmen der Generalversammlung gewürdigt und verdankt. Die Aktionäre haben die Herren Xavier Le Clef sowie Stéphane Prigent neu in den Verwaltungsrat gewählt. Die bisherigen Verwaltungsräte Dr. Daniel Hofer (Präsident), Robert Schmidli (neu Vize-Präsident) und Markus Scheidegger wurden wiedergewählt. Die personelle Zusammensetzung des Verwaltungsrates gewährleistet eine sinnvolle Einbindung verschiedener Aktionärssegmente sowie die notwendige Unabhängigkeit und Fachkompetenz und ist Garant für die Fortsetzung der bewährten, erfolgreichen Unternehmensstrategie.

Ausblick

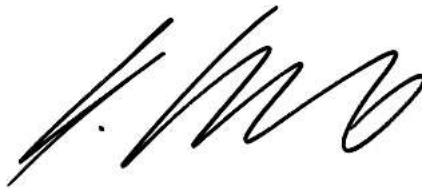
Die Aussenwerbung bietet Marken, Unternehmungen und Organisationen für ihre Botschaften eine ideale Plattform mit hoher Akzeptanz, Visibilität und Reichweite im öffentlichen Raum. Die positive Marktanteilsentwicklung in den letzten Jahren zeigt, dass Out of Home Media bei Auftraggebern und Agenturen als Instrument mit hohem Return on Investment im Kommunikationsmix anerkannt sind. Die zunehmende Digitalisierung unserer Werbeträger steigert die Attraktivität des Mediums weiter. APG|SGA prägt diese Entwicklungen dank ihren innovativen und massgeschneiderten Out of Home Media-Lösungen im Schweizer Werbe- und Medienmarkt. Mit ihren engagierten und kompetenten Mitarbeitenden bietet sie Grundeigentümern, Städten und Gemeinden, Verkehrsbetrieben, Werbeauftraggebern sowie deren Agenturen ein breites und einzigartiges, integriertes Angebot an Produkten und Dienstleistungen aus einer Hand.

Die nach wie vor unsichere Konjunkturlage sowie die anhaltende Kurzfristigkeit der Auftragseingänge führen dazu, dass wir auf eine konkrete Prognose der Geschäftsentwicklung verzichten. Wir sind aber optimistisch, dass wir – auch im Hinblick auf die anstehenden Parlamentswahlen – im weiteren Jahresverlauf den Out of Home Media-Markt erfolgreich prägen und weiterentwickeln können.

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre, für Ihr Interesse, Ihr Engagement und Ihre Unterstützung.



Dr. Daniel Hofer
Präsident des Verwaltungsrates



Markus Ehrle
Chief Executive Officer

Verdichtete konsolidierte Bilanz

Aktiven

in 1 000 CHF	30.06.2015	31.12.2014
Sachanlagen	64 219	68 048
Latente Steuern	1 427	1 430
Übrige Finanzanlagen	5 308	5 565
Goodwill	4 559	5 210
Immaterielle Anlagen	4 288	5 447
Anlagevermögen	79 801	85 700
Vorräte	1 977	2 340
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35 332	42 377
Übrige Forderungen	3 587	3 652
Rechnungsabgrenzung Aktiven	11 046	4 942
Kurzfristige Finanzanlagen	30 000	
Wertschriften		192
Flüssige Mittel	58 847	147 685
Umlaufvermögen	140 789	201 188
Total	220 590	286 888

Passiven

in 1 000 CHF	30.06.2015	31.12.2014
Aktienkapital	7 800	7 800
Eigene Aktien	-173	-984
Konzernreserven	79 464	93 558
Nettoergebnis	25 483	51 717
Eigenkapital	112 574	152 091
Rückstellungen	11 189	12 050
Latente Steuern	6 959	7 005
Langfristiges Fremdkapital	18 148	19 055
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10 453	20 292
Geschuldete Steuern	766	5 144
Übrige Verbindlichkeiten	25 000	27 890
Rechnungsabgrenzung Passiven	52 309	60 835
Rückstellungen	1 340	1 581
Kurzfristiges Fremdkapital	89 868	115 742
Fremdkapital	108 016	134 797
Total	220 590	286 888

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in 1 000 CHF	1. Semester 2015	1. Semester 2014	Veränderung
Werbeertrag	153 147	149 494	2.4%
Immobilienenertrag	1 107	1 103	0.4%
Übriger Betriebsertrag	1 522	2 325	-34.5%
Betriebsertrag	155 776	152 922	1.9%
Konzessionen und Kommissionen	-69 438	-68 231	1.8%
Personalaufwand	-33 237	-33 384	-0.4%
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-13 488	-13 896	-2.9%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	39 613	37 411	5.9%
Abschreibungen Sachanlagen	-4 634	-4 429	4.6%
Abschreibungen immaterielle Werte	-1 112	-879	26.6%
Betriebsergebnis (EBIT)	33 867	32 103	5.5%
Finanzergebnis	-1 265	203	
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode		10	
Ordentliches Ergebnis vor Ertragsteuern	32 602	32 316	0.9%
Ertragssteuern	-7 119	-6 406	11.1%
Konzernergebnis	25 483	25 910	-1.6%
– davon Minderheiten		576	
– davon Aktionäre APG SGA AG (Nettoergebnis)	25 483	25 334	0.6%
Basis- und verwässerter Gewinn pro Aktie, in CHF	8.50	8.50	

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in 1 000 CHF	Anteil Aktionäre APG SGA AG							Total
	Aktien- kapital	Kapital- reserven Agio	Eigene Aktien	Umrech- nungs- differenzen	Gewinn- vortrag	Total	Minder- heits- anteile	Eigen- kapital
per 01.01.2014	7 800	5 995	-7 637	-1 071	118 365	123 452	3 032	126 484
Konzernergebnis					25 334	25 334	576	25 910
Veränderung Konsolidierungskreis							-3 608	-3 608
Umrechnungsdifferenzen				-121		-121		-121
Ausschüttungen					-35 855	-35 855		-35 855
Kauf eigene Aktien			-128			-128		-128
Verkauf eigene Aktien		5 620	5 900			11 520		11 520
Eigenkapital Transaktionskosten		-91				-91		-91
per 30.06.2014	7 800	11 524	-1 865	-1 192	107 844	124 111		124 111
per 01.01.2015	7 800	12 618	-984	-1 570	134 227	152 091		152 091
Konzernergebnis					25 483	25 483		25 483
Umrechnungsdifferenzen				-880		-880		-880
Ausschüttungen					-65 966	-65 966		-65 966
Kauf eigene Aktien			-6			-6		-6
Verkauf eigene Aktien		1 046	817			1 863		1 863
Eigenkapital Transaktionskosten		-11				-11		-11
per 30.06.2015	7 800	13 653	-173	-2 450	93 744	112 574		112 574

Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung

in 1 000 CHF	1. Semester 2015	1. Semester 2014
Konzernergebnis	25 483	25 910
Abschreibungen	5 746	5 308
Nicht-realisierte Gewinne/Verluste auf Wertschriften		-2
Veränderung der Rückstellungen sowie der latenten Steuern	-1 060	-1 036
Nicht liquiditätswirksames Steuer- sowie Finanzergebnis	1 009	73
Gewinn/Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	-1 580	-66
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode		-10
Cash flow	29 598	30 177
Veränderung der Vorräte	318	-67
Veränderung Forderungen	6 460	4 771
Veränderung Wertschriften	183	8
Veränderung Verbindlichkeiten	-16 916	-19 158
Veränderung Rechnungsabgrenzungsposten	-14 489	-8 775
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash flow)	5 154	6 956
Erwerb von Sachanlagen	-2 214	-3 039
Erwerb von Finanzanlagen sowie Beteiligungen an Tochtergesellschaften ¹	-30 000	1 197
Veräusserungserlös Anlagen	2 395	157
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-29 819	-1 685
Kauf eigene Aktien	-6	-128
Rückzahlung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten		-3 250
Verkauf eigene Aktien	1 852	1 588
Dividenden an Aktionäre APG SGA AG	-65 966	-35 855
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-64 120	-37 645
Fremdwährungseinflüsse auf flüssigen Mitteln	-53	-6
Veränderung der flüssigen Mittel	-88 838	-32 380
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	147 685	118 672
Bestand flüssige Mittel per 30. Juni	58 847	86 292

¹ Im 1. Semester 2015 handelt es sich um eine Festgeldanlage mit einer Restlaufzeit von neun Monaten per Bilanzstichtag

Anhang zur Konzernrechnung

Grundsätze zur Rechnungslegung der APG|SGA AG

Die vorliegende Zwischenberichterstattung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2015 endende Berichtsperiode. Die Erstellung des Konzernabschlusses erfolgt seit Anfang 2013 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 *Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen*, welche im Vergleich zu einer Jahresrechnung Verkürzungen im Ausweis und der Offenlegung zulässt, und dem Kotierungsreglement der Schweizer Börse SIX erstellt.

APG|SGA weist keine Segmentergebnisse in ihrer Finanzberichterstattung aus, weil ihre direkten Konkurrenten in der Schweiz sowie in Serbien ebenfalls keine Segmentresultate veröffentlichen. Eine Offenlegung würde für die APG|SGA zu einem erheblichen Wettbewerbsnachteil führen.

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung erfordert vom Management Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualschulden und Eventualforderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Veränderungen des Konsolidierungskreises und Minderheitsanteile

Im ersten Semester 2015 wurde der Konsolidierungskreis gegenüber der Vorjahresperiode nicht verändert.

Im ersten Semester des Vorjahres wurde der Konsolidierungskreis gegenüber der Vorjahresperiode durch die erstmalige Vollkonsolidierung der Ecofer AG per 01.04.2014 verändert. Im Weiteren wurden die ausstehenden Minderheitsanteile an der Impacta AG gekauft. Durch die beiden Akquisitionen erhöhte sich der Goodwill um CHF 6.2 Mio. Die neu übernommen Aktiven sowie Verbindlichkeiten der Ecofer AG sind für die Gruppe nicht wesentlich.

Veränderung des Eigenkapitals

Am 20. Mai 2015 hat die Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 22.00 brutto pro Aktie für das Geschäftsjahr 2014 beschlossen. Die Dividende wurde auf allen im Umlauf befindlichen Aktien ausbezahlt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der vorliegende Abschluss wurde durch den Verwaltungsrat am 28. Juli 2015 genehmigt.

Termine

Pressekonferenz und Analysten-Meeting

Donnerstag, 25. Februar 2016, Zürich

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes

Freitag, 22. April 2016

Generalversammlung

Dienstag, 24. Mai 2016, Genf

Bekanntgabe des Halbjahresabschlusses

Freitag, 29. Juli 2016

Auskünfte

Markus Ehrle, Chief Executive Officer

T +41 58 220 71 73

Beat Hermann, Chief Financial Officer

T +41 58 220 77 47

Begriffserklärungen Finanzen

EBITDA

Earnings before interest, taxes, depreciation of property, plant, and equipment, and amortization of intangible assets: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte

EBIT

Earnings before interest and taxes: Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern

Free Cash flow

Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit abzüglich Mittelfluss aus Investitionstätigkeit

Gearing

Verschuldungsgrad: Nettoverschuldung in % des Eigenkapitals

Nettoumlaufvermögen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen plus Vorräte minus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Nettoverschuldung (Net debt)

Verzinsliches Fremdkapital abzüglich zinstragendes Umlaufvermögen (flüssige Mittel, Wertschriften)

Payout ratio

Ausschüttung in % des Nettoergebnisses

P/E ratio

Price/Earnings ratio: Aktienkurs im Verhältnis zum Gewinn pro Aktie

ROE

Return on equity: Nettoergebnis in % des durchschnittlichen Eigenkapitals (Eigenkapitalrendite)

ROIC

Return on invested capital: Betriebsergebnis in % des durchschnittlich betrieblich gebundenen Vermögens, ohne flüssige Mittel, abzüglich unverzinsliches Fremdkapital

Der vorliegende Aktionärsbrief ist in deutscher,
französischer und englischer Sprache erhältlich.
Die deutsche Version ist rechtlich verbindlich.



www.apgsga.ch
APG|SGA AG
Carrefour de Rive 1
CH-1207 Genève
investors@apgsga.ch

Die **APG|SGA AG** ist das führende Out of Home Medienunternehmen der Schweiz. An der SIX Swiss Exchange kotiert, deckt APG|SGA alle Bereiche der Aussenwerbung ab: auf der Strasse, im Flughafen, im Shopping-center, im Bahnhof, in den Bergregionen und in den öffentlichen Verkehrsmitteln – von reichweitenstarken Plakatkampagnen über Grossflächen bis hin zu modernsten digitalen Werbeträgern. Im Kontakt mit ihren Kunden, den Behörden und der Werbewirtschaft steht APG|SGA für Nachhaltigkeit, Innovation und Kompetenz.

Gedruckt in der Schweiz
Juli 2015
Alle Rechte vorbehalten

